

**benno**

## Leseprobe



**Gebete für jeden Tag des Lebens**

320 Seiten, 22 x 15 cm, gebunden

**ISBN 9783746256160**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](http://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2020

GEBETE  
FÜR  
*jeden Tag*  
DES  
LEBENS

benno

---

# Inhalt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek.  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im  
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem  
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen.  
Einfach anmelden unter [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

ISBN 978-3-7462-5616-0 (Motiv: © t0m15 / Fotolia)

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig  
Bearbeitet von Annegret und Peter Kokschal, Leipzig  
Umschlaggestaltung: Rungwerth Design, Düsseldorf  
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (C)

Gebete der Christenheit	9
Leben als Christ	69
Gebete im Tageskreis und am Sonntag	83
Gebete im Jahreskreis	107
Gebete im Lebenskreis	133
Arbeit und Beruf	185
Freizeit, Urlaub und Ferien	191
Straßenverkehr und Reise	201
Gebete für das Miteinander	209
Gebete für schwere Zeiten	219
Schuld und Vergebung	247
Gebete für die Welt	255
Gebete großer Persönlichkeiten	271
Gebete aus aller Welt	305

## VORWORT

Im Gebet sprechen wir zu Gott, unserem Vater, zu unserem Bruder und Herrn Jesus Christus. Wir loben ihn, bringen unsere Anliegen vor und danken für seine Liebe, in der er uns und alles erschaffen hat und erhält, in welcher er uns erlöst und in seine Gemeinschaft berufen hat. Sollte dieses Gespräch mit Gott nicht selbstverständlich und leicht sein, benötigt man dafür ein dickes Gebetbuch?

Die Grundgebete sagen das Wesentliche im Verhältnis von Gott und Mensch aus. Sie sind uns vertraut. Aber dadurch werden sie leicht zur Formel, die unbedacht dahergesprochen wird. Besteht nicht die Gefahr, nur das »Übliche« vor Gott zu tragen, obwohl unser Leben, das Leben der Welt viel mehr umfasst?

Ein Gebetbuch ist kein Lesebuch, das durchgelesen und vielleicht vollzogen wird. Es bietet Anregungen, aus seiner jeweiligen Situation, aus der Situation von Kirche und Welt mit Gott zu sprechen, ihn um Hilfe und Beistand zu bitten und ihn dankbar zu loben.

Das Gebet kann in eine Tiefe führen, die die Jünger erahnten, wenn Jesus zu seinem Vater im Himmel betete.

Sie in diese Verbindung zu Gott mitzunehmen, war das Anliegen ihrer Bitte: »Herr, lehre uns beten!« Die Evangelien nach Matthäus (6,9-13) und Lukas (11,1-4) überliefern uns die Antwort Jesu. Er lehrt seine Jünger *das* »Gebet des Herrn«, das Vaterunser, als *das* Gebet der Christenheit.

Es enthält in den Du-Bitten das große Anliegen der Verherrlichung Gottes, die zugleich das Heil der Menschen bedeutet, und in den Wir-Bitten die Bitte um Hilfe in den äußeren und inneren Nöten der Menschen. So fasst es in kurzen Worten all die Anliegen zusammen, die im vorliegenden Buch auseinanderggefaltet werden.

Es lehrt aber auch, dass es beim Gebet nicht um bloße Worte geht, sondern die innere Haltung des Beters entscheidend ist, wenn es in der Vergebungsbitte heißt: »Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.«

Ein Gebet in diesem Geist ist nie vergebens.

A. und P. Kokschal

# Gebete der Christenheit

## GRUNDGEBETE

Zum Kreuzzeichen

**I**m Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Das Gebet des Herrn

**V**ater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Apostolisches Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsren Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes,  
des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,  
zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische / christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben.  
Amen.

Ave Maria

**G**egrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.  
Heilige Maria, Mutter Gottes,  
bitte für uns Sünder jetzt  
und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Kleiner Lobpreis des dreieinigen Gottes

**E**hre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.  
Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

## HEILIGE MESSE UND GOTTESDIENST

Allgemeines Schuldbekenntnis (kath.)

**I**ch bekenne Gott, dem Allmächtigen,  
und allen Brüdern und Schwestern,  
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe  
– ich habe gesündigt in Gedanken,  
Worten und Werken –  
durch meine Schuld, durch meine Schuld,  
durch meine große Schuld.  
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,  
alle Engel und Heiligen  
und euch, Brüder und Schwestern,  
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

## Beichtbekenntnis (evang.)

**B**armherziger Gott, wir bekennen,  
dass wir in Sünde gefangen sind  
und uns nicht selbst befreien können.  
Wir haben gegen dich gesündigt  
in Gedanken, Worten und Werken  
durch das, was wir getan,  
und durch das, was wir unterlassen haben.  
Wir haben dich nicht  
von ganzem Herzen geliebt,  
wir haben unsren Nächsten  
nicht geliebt wie uns selbst.  
Um deines Sohnes Jesu Christi willen  
erbarme dich unser.  
Vergib uns, erneuere uns und leite uns,  
dass wir Freude haben an deinem Willen  
und auf deinen Wegen gehen  
zur Ehre deines heiligen Namens. Amen.

## Gloria (kath.)

**E**hre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden  
den Menschen seiner Gnade.  
Wir loben dich,  
wir preisen dich,  
wir beten dich an,  
wir rühmen dich und danken dir,  
denn groß ist deine Herrlichkeit.  
Herr und Gott, König des Himmels,  
Gott und Vater, Herrscher über das All.  
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.  
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
erbarme dich unser;  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
nimm an unser Gebet;  
du sitzest zur Rechten des Vaters:  
erbarme dich unser.  
Denn du allein bist der Heilige,  
du allein der Herr,  
du allein der Höchste:  
Jesus Christus  
mit dem Heiligen Geist,  
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

## Gloria (evang.)

Ehre sei Gott in der Höhe  
und auf Erden Fried,  
den Menschen ein Wohlgefallen.  
Wir loben dich, wir beten dich an,  
wir preisen dich, wir sagen Dank  
um deiner großen Ehre willen,  
Herr Gott, himmlischer König,  
Gott, allmächtiger Vater.  
Herr, eingeborner Sohn,  
Jesu Christe, du Allerhöchster.  
Herr Gott, Lamm Gottes,  
ein Sohn des Vaters,  
der du hinnimmst die Sünd der Welt:  
erbarm dich unser,  
der du hinnimmst die Sünd der Welt:  
nimm an unser Gebet,  
der du sitzest zu der Rechten des Vaters:  
erbarme dich unser.  
Denn du bist allein heilig,  
du bist allein der Herr,  
du bist allein der Höchste, Jesu Christe,  
mit dem Heiligen Geist  
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

## Credo

(Das Große Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel aus dem Jahre 381)

Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,  
die sichtbare und die unsichtbare Welt.  
Und an den einen Herrn Jesus Christus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht,  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesens mit dem Vater;  
durch ihn ist alles geschaffen.  
Für uns Menschen und zu unserem Heil  
ist er vom Himmel gekommen,  
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist  
von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.  
Er wurde für uns gekreuzigt  
unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden,  
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.  
Er sitzt zur Rechten des Vaters  
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,

zu richten die Lebenden und die Toten;  
 seiner Herrschaft wird kein Ende sein.  
 Wir glauben an den Heiligen Geist,  
 der Herr ist und lebendig macht,  
 der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,  
 der mit dem Vater und dem Sohn  
 angebetet und verherrlicht wird,  
 der gesprochen hat durch die Propheten,  
 und die eine, heilige, katholische  
 und apostolische Kirche.  
 Wir bekennen die eine Taufe  
 zur Vergebung der Sünden.  
 Wir erwarten die Auferstehung der Toten  
 und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Sanctus (kath.)

**H**eilig, heilig, heilig, Gott,  
 Herr aller Mächte und Gewalten.  
 Erfüllt sind Himmel und Erde  
 von deiner Herrlichkeit.  
 Hosanna in der Höhe.  
 Hochgelobt sei,  
 der da kommt im Namen des Herrn.  
 Hosanna in der Höhe.

Sanctus (evang.)

**H**eilig, heilig, heilig  
 ist der Herr Zebaoth.  
 Alle Lande sind seiner Ehre voll.  
 Hosanna in der Höhe.  
 Gelobt sei,  
 der da kommt im Namen des Herrn.  
 Hosanna in der Höhe.

Agnus Dei

**L**amm Gottes,  
 du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
 Erbarme dich unser.  
 Lamm Gottes,  
 du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
 Erbarme dich unser.  
 Lamm Gottes,  
 du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
 Gib uns deinen Frieden.

## PSALMEN – GEBETE DER BIBEL

### Am Morgen

**D**ies ist der Tag, den der HERR gemacht hat;  
wir wollen jubeln und uns über ihn freuen.

*Psalm 118,24*

### Segen

**G**üte und Schönheit des Herrn, unseres Gottes,  
sei über uns! Lass gedeihen das Werk unserer Hände,  
ja, das Werk unserer Hände lass gedeihn!

*Psalm 90,17*

### Am Abend

**I**n deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist;  
du hast mich erlöst, HERR, du Gott der Treue.

*Psalm 31,6*

Psalm 8:  
Die Herrlichkeit des Schöpfers –  
die Würde des Menschen

**H**ERR, unser Herr,  
wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde,  
der du deine Hoheit gebreitet hast über den Himmel.  
Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge  
hast du ein Bollwerk errichtet wegen deiner Gegner,  
um zum Einhalten zu bringen Feind und Rächer.  
Seh ich deine Himmel, die Werke deiner Finger,  
Mond und Sterne, die du befestigt:  
Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,  
des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?  
Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott,  
du hast ihn gekrönt mit Pracht und Herrlichkeit.  
Du hast ihn als Herrscher eingesetzt  
über die Werke deiner Hände,  
alles hast du gelegt unter seine Füße:  
Schafe und Rinder, sie alle und auch die wilden Tiere,  
die Vögel des Himmels und die Fische im Meer,  
was auf den Pfaden der Meere dahinzieht.  
HERR, unser Herr,  
wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

Psalm 23:  
Der gute Hirte

**D**er HERR ist mein Hirt,  
nichts wird mir fehlen.  
Er lässt mich lagern auf grünen Auen  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.  
Meine Lebenskraft bringt er zurück.  
Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit,  
getreu seinem Namen.  
Auch wenn ich geh im finsternen Tal,  
ich fürchte kein Unheil;  
denn du bist bei mir,  
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.  
Du deckst mir den Tisch  
vor den Augen meiner Feinde.  
Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,  
übergossen ist mein Becher.  
Ja, Güte und Huld werden mir folgen  
mein Leben lang  
und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN  
für lange Zeiten.

Psalm 130:  
Hilferuf aus tiefer Not

**A**us den Tiefen rufe ich, HERR, zu dir:  
Mein Herr, höre doch meine Stimme!  
Lass deine Ohren achten  
auf mein Flehen um Gnade.  
Würdest du, HERR, die Sünden beachten,  
mein Herr, wer könnte bestehn?  
Doch bei dir ist Vergebung,  
damit man in Ehrfurcht dir dient.  
Ich hoffe auf den HERRN, es hofft meine Seele,  
ich warte auf sein Wort.  
Meine Seele wartet auf meinen Herrn  
mehr als Wächter auf den Morgen,  
ja, mehr als Wächter auf den Morgen.  
Israel, warte auf den HERRN,  
denn beim HERRN ist die Huld,  
bei ihm ist Erlösung in Fülle.  
Ja, er wird Israel erlösen  
aus all seinen Sünden.

Psalm 150:  
Das große Halleluja

**H**alleluja!  
 Lobt Gott in seinem Heiligtum,  
 lobt ihn in seiner mächtigen Feste!  
 Lobt ihn wegen seiner machtvollen Taten,  
 lobt ihn nach der Fülle seiner Größe!  
 Lobt ihn mit dem Schall des Widderhorns,  
 lobt ihn mit Harfe und Leier!  
 Lobt ihn mit Trommel und Reigentanz,  
 lobt ihn mit Saiten und Flöte!  
 Lobt ihn mit tönenden Zimbeln,  
 lobt ihn mit schallenden Zimbeln!  
 Alles, was atmet, lobe den HERRN.  
 Halleluja!

Weitere Psalmen finden Sie in jeder Bibelausgabe.

## LOB UND PREIS GOTTES

**A**lles, was atmet, lobe den Herrn.

**J**ubelt dem Herrn, alle Lande.

**H**err, lass mich dein Lob verkünden.

**P**reiset den Herrn zu aller Zeit, denn er ist gut.

**E**hre sei dem Vater durch den Sohn  
 im Heiligen Geist.

**D**em König der Zeiten,  
 dem unvergänglichen, unsichtbaren einen Gott,  
 sei Ehre und Lobpreis in alle Ewigkeiten. Amen.

## GEBETE FÜR KIRCHE UND GEMEINDE

**H**err, wir sind deine Gemeinde,  
ein Volk unterwegs, mit einer langen Geschichte  
und einer Vergangenheit, die manchmal bedrückt.  
Wir bitten dich: Lass uns nicht stehen bleiben  
oder uns sicher fühlen.

Nimm von uns alles,  
was bindet und gefangen hält,  
Besitz oder Ansehen.

Mache uns lieber arm und ungewiss,  
damit wir deine Gute Nachricht  
neu verstehen und annehmen.

Wir müssen dich um Verzeihung bitten für alles,  
was in der Vergangenheit geschehen ist.

Jünger Jesu sind zu Gewalttätern geworden,  
haben Ketzer gejagt und »heilige« Kriege geführt,  
und oft ist daraus ein Blutbad geworden,  
ein Machtrausch hat sie besessen.

Wir bitten dich um Vergebung,  
dass auch heute noch Christen Gewalt anwenden  
und Menschen ihrer Rasse oder Hautfarbe wegen  
ausstoßen, verachten und erniedrigen.

Wir schaffen keinen Frieden in der Welt  
und bringen keine Hilfe denen,  
die verstört und gebrochen sind.

Herr, wir sind selbst verstört,  
enherzig und unversöhnlich, hart und bösartig,  
wir schaden dir und dem Evangelium.

Herr, lass deine Kirche zur Einheit finden,  
setze den Anfang und beende die Spaltung in  
Lager und Konfessionen,  
dass wir einsehen, nur dich zu kennen als Herrn.  
Lass uns nicht zufrieden sein mit den Zuständen,  
die wir antreffen, sondern in der Gegenwart  
für deine Zukunft denken und handeln.

Denn du hast zugesagt,  
dass du alles neu gestalten willst.

Zuerst, Herr, gestalte deine Kirche um,  
lass sie das Wesentliche tun  
und das Unwesentliche meiden,  
gib deinen Geist in sie hinein,  
der nicht herrscht, sondern dient,  
nicht verurteilt, sondern liebt.

Niemand sei ausgestoßen oder ausgeschlossen,  
jeder soll die Freude der Guten Nachricht  
finden können.

Erinnere uns daran, dass wir gesandt sind,  
den Menschen zu helfen,  
deine Gnade zu ergreifen und zu erfahren,  
dass du jeden Einzelnen angenommen hast.

Wir bitten dich für alle,  
die von Berufs wegen in deiner Kirche arbeiten,  
dass sie dir und deiner Sache nicht schaden,  
sondern frei und wahrhaftig dein Wort sagen

und tun, was du verlangst.

Lass sie demütig bleiben und gib ihnen Kraft,  
den schweren Dienst zu meistern.

Schließlich bitten wir dich,  
dass wir alle zur Stille finden und auf dich hören,  
deine Gemeinschaft suchen  
und uns von dir führen lassen.

Du hast uns mit deinem Namen gezeichnet,  
in Jesus von Nazaret hast du gesprochen,  
wir haben dich gehört  
und wollen von dir nicht mehr lassen,  
weil du für immer zu uns stehst.

Die Spur deines Lichtes kennen wir nun,  
jetzt hilf uns,  
dass wir nicht furchtsam zurückbleiben,  
sondern jede neue Möglichkeit ergreifen,  
die du schenkst und aufzeigst.

Lass uns unbefangen Mensch sein  
und bewusst in unserer Zeit leben,  
zeige uns, was wir verantwortlich leisten müssen,  
damit diese Welt bewohnbar bleibt und damit,  
was sinnlos oder unmenschlich ist,  
durch dich erneuert wird.

Gieße deine Liebe aus in unser Herz.  
Herr, wir sind deine Gemeinde,  
eine Familie, ein Leib.  
Bleibe du unser Herr. Amen.

**G**edenke deiner Kirche.  
Erlöse sie von allem Übel.  
Mach sie vollkommen in deiner Liebe  
und führe sie zusammen  
aus allen Enden der Welt in dein Reich,  
das du ihr bereitet hast.  
Dein ist die Macht und die Ehre in Ewigkeit.  
*Zwölfapostellehre*

**H**err, erwecke deine Kirche –  
und fange bei mir an!  
Herr, baue deine Gemeinde –  
und fange bei mir an!  
Herr, lass Frieden überall auf Erden kommen –  
und fange bei mir an!  
Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit  
zu allen Menschen –  
und fange bei mir an.

Herr, unser Heiland, ich danke dir,  
dass es in dieser Welt eine Kirche gibt.  
Oft muss ich daran denken:  
»Gäbe es keine Bibel, kein Gebet,  
keine Lobgesänge –  
wie sähe es dann in unserer Welt aus!«  
Ach Herr, ich klage vor dir  
über die Langweiligkeit,  
Feigheit und Heuchelei in deiner Kirche.  
Wie oft machen wir deinen heiligen Namen  
lächerlich und unglaubwürdig vor den Leuten.  
Es wundert mich nicht,  
dass sich viele von deiner Kirche abwenden.  
Wundern kann ich mich nur über das Wunder,  
dass du deine Kirche bis heute  
lebendig erhalten hast.  
Lass uns treuer werden  
in der Bezeugung deiner Wahrheit,  
auch wenn sie den Leuten nicht passt.  
Gib uns mehr Tapferkeit,  
für die Leidenden einzutreten –  
für die Stummen, die keinen Anwalt haben,  
für die Unterdrückten, die kein Recht bekommen.  
Gib uns mehr Opferbereitschaft für die Hungernden  
und mehr Liebe für die Hassenden.  
Geleite uns zur Ruhe der Nacht  
und vollende dein Werk an uns in Ewigkeit.

Die Kirche ist ein großes Haus.  
Da finden wir dich,  
wenn wir dich einmal verloren haben.  
Danke, dass wir dich immer besuchen dürfen.  
In der Kirche singen wir.  
Wir hören deine Stimme, Jesus, deine Worte.  
Wir betrachten dich. Wir werden still.  
Du gibst uns sogar zu essen.  
Das Brot bist du selbst.  
In deinem Haus sind wir geborgen.  
*Kindergebet*

#### Für die Seelsorger

Wir bitten dich, Herr, für unsere Seelsorger:  
Lehre sie, deine Botschaft so auszurichten,  
dass unser Hunger nach Wahrheit und Leben  
gestillt wird.  
Gib ihnen den Mut,  
niemand nach dem Mund zu reden,  
auch wenn viele das Evangelium vom Kreuz  
für Unsinn halten.  
Lass sie deine geheimnisvolle Nähe erfahren,  
damit sie den Glauben ihrer Brüder  
zu stärken vermögen.  
Mache sie fähig, jedem Antwort zu geben,

# Leben als Christ

## LEBEN NACH GOTTES WILLEN

**V**erleihe mir, ich bitte dich,  
gütiger Herr und heiliger Vater,  
einen Verstand, der dich wahrnimmt,  
einen Sinn, der dich versteht,  
ein Gemüt, das an dir Wohlgefallen hat,  
einen Eifer, der dich sucht,  
eine Weisheit, die dich findet,  
einen Geist, der dich erkennt,  
ein Herz, das dich liebt,  
eine Seele, die an dich denkt,  
ein Tun, das dich verherrlicht,  
Ohren, die dich hören,  
Augen, die dich sehen,  
eine Zunge, die dich preist,  
einen Wandel, der dir wohlgefällt,  
eine Geduld, die dich erträgt,  
eine Beharrlichkeit, die dich erwartet,  
ein vollkommenes Lebensende,  
eine beseligende Anschauung  
im ewigen Leben. Amen.

*Alkuin, um 800*

**S**olange ich lebe, muss ich mich entscheiden,  
muss Stellung nehmen, muss Ja oder Nein sagen.  
So hast du es gewollt, Schöpfer des Menschen,  
dass ich mich entscheide für einen Beruf,  
für einen Lebensgefährten,  
für eine Partei, für dich.  
Aber nicht nur an den breiten Kreuzungen  
des Lebens muss ich wählen,  
auch an den schmalen,  
wo es nur um einen Film, eine Zeitung,  
einen Witz geht.  
Hab Dank, Schöpfer des Lebens,  
dass ich entscheiden,  
dass ich die Lebensweichen mitstellen darf,  
dass ich mehr bin als ein willenloses Zahnrad  
im Räderwerk der Zeit.  
Herr, oft habe ich Angst vor Entscheidungen,  
schiebe sie anderen zu,  
versuche mich vorbeizudrücken,  
gehe weder links noch rechts,  
weder vor noch zurück.  
Herr, ich will mich für dich entscheiden,  
in allen Fragen des Lebens, jeden Tag,  
ein ganzes Leben lang.  
Komm mir zu Hilfe, dass ich das Rechte erkenne.  
Gib mir Mut, es zu wählen.

**H**err und Gott, guter Vater im Himmel.  
 Du hast mich gerufen,  
 deine große Welt mit allem, was zu ihr gehört,  
 mitzustalten durch meine Arbeit.  
 Ich danke dir für deinen Auftrag,  
 für die Möglichkeiten und Fähigkeiten,  
 die du mir gegeben hast.  
 Hilf mir an jedem Tag, dir in allem zu dienen  
 durch eine gute Arbeit,  
 durch meine Hilfsbereitschaft,  
 durch mein Verstehen,  
 durch ein gutes Wort.  
 Durch gute Laune und heiteren Blick,  
 durch mein Beispiel will ich helfen,  
 Gegensätze auszugleichen,  
 Misstrauen abzubauen,  
 den sozialen Frieden zu wahren.  
 So darf ich beitragen zum Wohl meines Nächsten  
 und für eine bessere Welt.  
 Mein Leben soll dich preisen  
 und alles in dir seine Vollendung finden.

**E**s ist nicht wichtig,  
 immer im Mittelpunkt zu stehen.  
 Es ist nicht wichtig,  
 immer an der Spitze zu sein.

Es ist nicht wichtig,  
 immer Recht zu haben.  
 Es ist nicht wichtig,  
 immer der Stärkere zu sein.  
 Wichtig ist es,  
 sich nicht mit fremden Federn zu schmücken.  
 Wichtig ist es,  
 niemanden an die Wand zu drücken.  
 Wichtig ist es,  
 die Meinung anderer zu respektieren.  
 Wichtig ist es,  
 dem Schwachen beizustehen.  
 Guter Gott, hilf mir, zu erkennen,  
 was in meinem Leben wirklich wichtig ist.

**H**err der Welt, gib uns einen Blick  
 für die Zeichen der Zeit  
 und ein klares Urteil  
 gegenüber den politischen Ereignissen  
 und allem Neuen in unserer Welt.  
 Bewahre uns vor trügerischer Hoffnung  
 und hilfloser Angst.  
 Gib uns Mut und Bereitschaft  
 zu politischem Einsatz.  
 Zeige uns, wie wir in unserem Staat  
 verantwortlich leben  
 und ihn mitgestalten können.

## Zu Gott aufbrechen

**D**u Gott des Aufbruchs, segne uns,  
wenn wir dein Rufen vernehmen,  
wenn deine Stimme lockt,  
wenn dein Geist uns bewegt  
zum Aufbrechen und Weitergehen.

Du Gott des Aufbruchs,  
begleite und behüte uns,  
wenn wir aus Abhängigkeiten entfliehen,  
wenn wir uns von Gewohnheiten verabschieden,  
wenn wir festgetretene Wege verlassen,  
wenn wir dankbar zurückschauen  
und doch neue Wege wagen.

Du Gott des Aufbruchs,  
wende uns dein Angesicht zu,  
wenn wir Irrwege nicht erkennen,  
wenn uns Angst befällt,  
wenn Umwege uns ermüden,  
wenn wir Orientierung suchen  
in den Stürmen der Unsicherheit.

Du Gott des Aufbruchs,  
leuchte auch unserem Weg,  
wenn die Ratlosigkeit uns fesselt,  
wenn wir fremde Lande betreten,

wenn wir Schutz suchen bei dir,  
wenn wir neue Schritte wagen  
auf unserer Reise nach innen.

Du Gott des Aufbruchs,  
mach uns aufmerksam,  
wenn wir mutlos werden,  
wenn uns Menschen begegnen,  
wenn unsere Freude überschäumt,  
wenn Blumen blühen,  
die Sonne uns wärmt,  
Wasser uns erfrischt,  
Sterne leuchten auf unserem Lebensweg.

Du Gott des Aufbruchs,  
sei mit uns unterwegs  
zu uns selbst, zu den Menschen, zu dir.  
So segne uns mit deiner Güte  
und zeige uns dein freundliches Angesicht.  
Begegne uns mit deinem Erbarmen  
und leuchte uns mit dem Licht deines Friedens  
auf allen unseren Wegen. Amen.

## GEBETE UM DEN GLAUBEN

**H**err, schenke mir mehr Glauben.

**I**ch glaube, Herr, hilf meinem Unglauben.

**H**err, ich will dir folgen, wohin immer du gehst.

**G**ott, du bist es, an den ich glaube;  
du bist es, dem ich glaube.  
Du hast zu uns gesprochen durch deinen Sohn.  
Seine frohe Botschaft will ich annehmen.  
Die Kirche verbürgt sie mir auch in unserer Zeit.  
Du sprichst zu mir auch durch Menschen,  
die mir begegnen,  
und durch Ereignisse, die mir widerfahren.  
Hilf mir, dich in allem zu finden und immer mehr  
aus dem Glauben zu leben.

**I**ch bin ein schlechter Beter, Herr.  
Ich teile meine Zeit nicht richtig ein,  
und darum finde ich keine Ruhe.  
Ich vergesse das Beten oft ganz,  
weil die Dinge des Tages  
sich in den Vordergrund drängen.  
Abends bin ich zu müde,  
und meine Gedanken irren ab.  
Auch weiß ich nicht,  
meine Worte richtig zu setzen.  
Du aber hast uns deinen Heiligen Geist verheißen,  
der uns beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt  
und im rechten Glauben erhalten will.  
So bitte ich dich:  
Sende deinen Geist,  
dass er mich zum Beten mahne.  
Verhilf mir zur inneren Sammlung  
und lenke meine Gedanken,  
dass ich bete, wie es dir wohlgefällt.  
Durch die Kraft deines Heiligen Geistes  
mache mich treuer in der Fürbitte und im Danken.  
Gib mir Gewissheit, dass du hörst,  
wenn ich dich anrufe.  
Du bist ja der Lebendige und mein Herr.

## Um gutes Beten

Lieber Herr, halte uns  
in steter Verbindung mit dir,  
dass wir nie aufhören, mit dir zu reden  
und auf deine Antworten zu warten.  
Bewahre uns, dass unser Beten nicht entarte  
zum gedankenlosen Hersagen von Formeln.  
Lehre uns auch,  
zuzuhören und vor dir stille zu sein  
und so einig mit dir zu werden,  
dass es nicht immer der Worte zwischen  
uns bedarf.  
Vor allem aber bitten wir dich,  
höre nie auf, mit uns zu sprechen.  
Wie sollten wir leben, wenn du schweigst?  
Lass uns in der Fürbitte alle Menschen  
mit deinen Augen ansehen,  
sie mit deiner Liebe lieben,  
sie mit deiner Geduld tragen,  
sie mit deinem Trost aufrichten,  
sie durch deine Kraft stärken.  
Lehre uns, deinen Willen zu erkennen und zu tun.  
Lieber Herr, lehre uns recht beten.

Du bist mir fremd geworden, Herr.  
Wenn ich bete, ist es,  
als spräche ich in einen leeren Raum.  
Ich erwarte keine Hochstimmung des Gefühls,  
aber erweise dich mir als lebendiger Gott.  
Herr, ich kann nicht ertragen, dass du so fern bist,  
denn dann wird alles fragwürdig,  
dann scheine ich an eine Phantasie zu glauben.  
Herr, sei mir wieder nahe,  
ich kann so nicht leben.  
Hilf mir.

Herr, mein Kind hat mir gesagt,  
dass es nicht mehr beten kann.  
Ich hatte mir schon lange ein paar gute Ratschläge  
ausgedacht für solche Fälle.  
Aber als es darauf ankam, war alles ganz anders.  
Mein Mund wurde trocken und mein Kopf leer.  
Herr, ich bitte dich,  
offenbare dich selbst meinem Kind  
in irgendeinem Satz, einem Lächeln,  
einem fruchtbaren Wort.  
Bewahre mein Kind vor allzu langer Verlassenheit,  
damit sein Ohr im Lärm dieser Welt  
nicht taub wird für deine leise Stimme.

## Um Glauben in der Familie

Herr, ich habe Freude am Glauben,  
aber es bedrückt mich,  
dass meine Familie so ganz anders denkt.  
Sie machen es mir manchmal schwer,  
unter ihnen als Christ zu leben.  
Ich aber möchte so gern,  
dass auch sie anfangen zu glauben  
und etwas von dem erleben,  
was mir so viel bedeutet.  
Ich mache ihnen keinen Vorwurf,  
aber ich liebe sie doch  
und wünsche ihnen das Beste,  
und das Beste ist doch,  
dass man glauben kann.  
Gib, dass ich nicht müde werde,  
dass ich dich nicht verleugne,  
sondern mich so zu dir bekenne,  
dass sie es annehmen können.  
Was wäre das für eine Freude,  
wenn wir zusammen zur Kirche gehen könnten  
oder sogar anfangen würden, bei Tisch zu beten!  
Herr, du kannst helfen,  
du kannst Wunder tun.  
Hilf uns allen zum Glauben!

Gott, ich versuche immer wieder zu beten.  
Aber oft fällt mir das Beten schwer.  
Ich finde einfach nicht die richtigen Worte,  
und so stehe ich sprachlos vor dir.  
Du, Gott, kennst mich besser als ich mich selbst;  
und so vertraue ich darauf,  
dass du mich auch dann verstehst.  
Aber Beten ist nicht nur Reden,  
sondern auch Zuhören,  
was du mir sagen willst.  
Und so soll mein Schweigen  
auch ein Warten auf deine Stimme sein.  
Wenn ich dein Wort höre,  
dich als Teil meines Lebens begreife,  
werde ich dir antworten können.  
Es wird manchmal eine Klage sein,  
vielleicht auch ein Zweifeln;  
aber ich hoffe, nicht selten auch – Preis und Dank!

Gebete im  
Tageskreis  
und am Sonntag

## AM MORGEN

Herr, dieser Tag  
und was er bringen mag,  
sei mir von deiner Hand gegeben.  
Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.  
Du bist der Weg – ich will ihn gehn.  
Du bist die Wahrheit – ich will sie sehn.  
Du bist das Leben – mag mich umwehn  
Leid und Kühle, Glück und Glut.  
Alles ist gut.  
Wie es kommt,  
gib, dass es mir frommt!  
In deinem Namen  
beginn ich. Amen.

Der neue Tag bricht an.  
Die Nacht ist nun vergangen.  
Herr, alles, was ich kann,  
will ich mit dir anfangen.  
Den Menschen helfen allezeit,  
den Frieden lieben, nicht den Streit.  
Auf allen guten Wegen,  
Herr, hilf mit deinem Segen.

Herr, du schenkst mir jeden neuen Tag,  
und jeder Tag ist gleich wichtig vor dir.  
Ich danke dir für diesen Tag.  
Gib, dass ich ihn ernst nehme:  
die Aufgaben, die mich heute fordern,  
die Menschen, denen ich begegne,  
die Erfahrungen, die er bringt,  
das Bittere, das mir widerfährt.  
Lass mich auch dann frei bleiben,  
wenn mich tausend Dinge in Beschlag nehmen.  
Lass mich ruhig und gelassen bleiben,  
wenn ich vor Arbeit nicht mehr ein noch aus weiß.  
Lass mich dankbar sein für alles,  
auch wenn dieser Tag mir Mühe bringt.  
Herr, an diesem Morgen bedenke ich vor dir  
den Tag, der jetzt für mich beginnt.  
Auch wenn ich heute nicht alles in deinem Sinn  
tun kann, hilf mir, deinen Willen etwas besser zu  
tun als gestern.  
Auch wenn deine Gegenwart mich nicht ganz  
durchdringt, hilf, dass sie mir nicht verloren geht.  
Auch wenn ich nicht alle Menschen  
selbstlos lieben kann,  
hilf, dass ich keinen entmutige, der mir begegnet.  
Auch wenn mein Herz deine Ewigkeit nicht  
umfängt, gib mir Zuversicht für den nächsten  
Schritt.  
Jeder neue Tag ist ein neues Angebot von dir, Herr.  
Hilf mir, dass ich es nutzen kann.

Gott, ich danke dir,  
dass du mir diesen Tag schenkst.  
Ich danke dir für den Atem,  
das Licht und die Wärme,  
für die Kraft, aufzustehen  
und die Arbeit anzupacken.  
Ich danke dir für die Sonne,  
für die Vögel vor meinem Fenster,  
für die lachenden Kinder, für alles Lebendige,  
das mich umgibt  
und an dem du mich teilnehmen lässt.  
Ich danke dir für die Menschen,  
die zu mir gehören,  
für meine Familie und alle, die mir gut sind.  
Bleibe bei mir an diesem Tag.  
Schenk mir die Kraft,  
allen, die mir heute begegnen, gut zu sein,  
wie du gut bist.

Herr, wir wollen diesen Tag  
ganz in deine Hände legen.  
Was er uns auch bringen mag,  
alles wandelst du in Segen.  
Lass in allem, was wir tun,  
unsre Augen auf dir ruhn.

Herr Jesus,  
im Schweigen dieses anbrechenden Morgens  
komme ich zu dir  
und bitte dich mit Demut und Vertrauen  
um deinen Frieden, deine Weisheit, deine Kraft.  
Gib, dass ich heute die Welt betrachte  
mit Augen, die voller Liebe sind.  
Lass mich in meinem Nächsten  
den Menschen empfangen,  
den du durch mich lieben willst.  
Meine Worte sollen Sanftmut ausstrahlen  
und mein ganzes Verhalten soll Frieden stiften.  
Vor allem bewirke, o Herr,  
dass ich so voller Frohmut und Wohlwollen bin,  
dass alle, die mir begegnen,  
deine Gegenwart und deine Liebe spüren.  
*sel. Mirjam von Abellin (1846–1878)*

Gott, du hast uns Menschen die Erde anvertraut,  
sie zu hüten und zu bebauen.  
Du lässt deine Sonne über uns aufgehen,  
damit sie uns leuchte.  
Lass unser Tagewerk gelingen zu deiner Ehre  
und zum Wohl unseres Nächsten.  
Darum bitten wir dich durch Christus,  
unseren Herrn.

**H**err, schau herab auf uns und leite uns.  
Lass leuchten über uns dein Antlitz.  
Lass unserer Hände Werk gelingen.  
Ja, lass gelingen unserer Hände Werk.

**H**err, jeden Tag spüre ich deine Liebe.  
Du sorgst für mich, du lässt mich nicht allein.  
Lass mich heute deine Liebe weiterschenken  
an alle Menschen, denen ich begegne.  
Mach mich zu einem Quell der Freude für Trauernde,  
zu einer Brücke des Friedens für Streitende,  
zu einem Licht der Hoffnung für Mutlose.  
Herr, mach mich zu einem Werkzeug deiner Liebe.

**D**anke, Gott, für diesen Morgen,  
danke, dass du bei mir bist.  
Danke für die guten Freunde  
und dass du mich nie vergisst.  
Danke für die Zeit zum Spielen,  
für die Freude, die du schenkst,  
und dass du an dunklen Tagen  
ganz besonders an mich denkst.  
Amen.

*Kindergebet*

**O**Gott, du hast in dieser Nacht  
so väterlich für mich gewacht;  
ich lob' und preise dich dafür  
und dank' für alles Gute dir.  
Bewahre mich auch diesen Tag  
vor Sünde, Tod und jeder Plag';  
und was ich denke, red' und tu',  
das segne, liebster Vater, du!  
Beschütze auch, ich bitte dich,  
o heil'ger Engel Gottes mich!  
Maria, bitt an Gottes Thron  
für mich bei Jesus, deinem Sohn,  
der hochgelobt sei allezeit  
von nun an bis in Ewigkeit! Amen.  
*Kindergebet*

**I**ch danke dir, lieber Gott,  
für das schöne Leben,  
die bunten Blumen, die frische Luft,  
die Morgensonnen.  
Ich danke dir für Vater und Mutter,  
für unsre Wohnung und für das Essen.  
Ich danke dir für ...  
Du bist gut zu uns.  
Lieber Gott, ich danke dir für das schöne Leben.  
Amen.  
*Kindergebet*

# Gebete im Jahreskreis

## ADVENT

**B**iete auf, o Herr, deine Macht  
und komm, du starker Gott und Heiland,  
Führer des auserwählten Volkes,  
Sehnsucht der Heiden,  
Herr des Neuen Bundes  
und König der ewigen Herrlichkeit!  
Erlöse uns aus der Knechtschaft der Sünde  
und leuchte hinein in unsere dunkle Welt:  
der du lebst und herrschst in Ewigkeit.

**J**esus,  
als du vor zweitausend Jahren auf die Erde kamst,  
haben dich die Menschen nicht aufgenommen.  
Im armen Stall wurdest du geboren.  
Hilf, dass wir uns gut vorbereiten  
und dich besser empfangen.  
Komm in unsere Mitte  
und gib uns ein waches Herz.

## WEIHNACHTEN

**O** Gott, dein Wesen ist Güte,  
dein Wille Macht, dein Werk ist Erbarmen.  
Du hast die hochheilige Nacht durch das  
Aufleuchten des wahren Lichtes erhellt  
und die Menschheit durch die Geburt deines  
Sohnes von der Knechtschaft der Sünde erlöst.  
Wir bitten dich: Lass uns Christus, das Licht der  
Welt, in unsere Herzen aufnehmen  
und seine göttliche Wahrheit und Liebe  
zu den Menschen tragen,  
damit sie dich erkennen und den du gesandt hast:  
Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn.

**D**anke, lieber Gott, für Weihnachten.  
Danke für die Freude am Heiligabend,  
danke für die Geschenke und für das gute Essen.  
Danke für unsere Familie  
und für die Menschen, die uns gut sind.  
Danke besonders für Jesus, deinen Sohn.  
Er will alle Menschen glücklich machen.  
Er ist für alle da. Darüber freuen wir uns.  
*Kindergebet*

## FEST DER UNSCHULDIGEN KINDER

Vater im Himmel, nicht mit Worten  
haben die Unschuldigen Kinder dich gepiresen,  
sie haben dich verherrlicht durch ihr Sterben.  
Gib uns die Gnade, dass wir in Worten und Taten  
unseren Glauben an dich bekennen.

*Tagesgebet*

Herr, unser Gott,  
du hast den Unschuldigen Kindern  
die Krone der Märtyrer geschenkt,  
obwohl sie noch nicht fähig waren,  
deinen Sohn mit dem Munde zu bekennen.  
Christus, für den sie gestorben sind,  
schenke auch uns im Sakrament  
die Fülle des Heiles.

*Schlussgebet*

## JAHRESWECHSEL

Alles, was zu Ende geht,  
kommt in deine Hand.  
Das Jahr, unser Leben, die ganze Welt.  
Alles, was in deine Hand kommt,  
erhält einen neuen Anfang.  
Das Jahr, unser Leben, die ganze Welt.

Wieder vorübergegangen ist ein Jahr,  
und ich bin noch.  
Dir, o himmlischer Vater,  
sei Lob, Dank und Preis  
für alle Gaben und Wohltaten,  
die ich im Laufe dieses Jahres  
aus deiner väterlichen Hand empfangen habe.  
Ein Jahr sagt es dem anderen,  
wie voll der Liebe und Milde unser Gott ist,  
und wie unendlich reich deine Erbarmungen  
und Segnungen sind.

*Johann Michael Sailer*

Danke, lieber Gott,  
dass du immer bei uns bist:  
wenn ein Jahr zu Ende geht,  
und wenn ein Jahr anfängt.  
Beschütze unsere Familie,  
dass wir alle gesund und fröhlich  
zusammen bleiben.  
Beschütze auch unsere Nachbarn,  
unsere Freunde und unsere Verwandten.  
Amen.

Lieber Gott,  
das neue Jahr ist wie ein leeres Blatt.  
Es ist noch nichts passiert,  
was ich darauf schreiben könnte.  
Aber sicher werde ich viel erleben -  
mit den Eltern, mit meinen Freunden,  
in der Schule und in der Kirche.  
Manches wird mich glücklich machen,  
manches auch traurig.  
Was es auch sein mag,  
sei bitte bei mir und begleite mich. Amen.  
*Kindergebet*

## ERSCHEINUNG DES HERRN (EPIPHANIE)

Allherrschender Gott,  
durch den Stern, dem die Weisen gefolgt sind,  
hast du am heutigen Tag  
den Heidenvölkern deinen Sohn geoffenbart.  
Auch wir haben dich schon im Glauben erkannt.  
Führe uns vom Glauben  
zur unverhüllten Anschauung deiner Herrlichkeit.  
*Tagesgebet*

Göttlicher Heiland,  
wir haben das große  
Geheimnis der Heiligen Nacht gefeiert.  
Erfülle uns mit jener Freude,  
welche die Hirten und die Weisen  
aus dem Morgenland empfanden,  
als sie dich in der Krippe sahen  
und dich als Retter der Welt erkannten.  
Lass uns mit ihnen dich loben und preisen  
als unseren großen und allmächtigen Gott,  
der als Menschenkind geboren wurde,  
um uns zu Kindern Gottes zu machen.

# Gebete im Lebenskreis

## KINDER

Vater im Himmel,  
du hast uns unsere Kinder anvertraut.  
Wir freuen uns, dass wir sie haben.  
Wir freuen uns über alle guten Anlagen,  
die wir an ihnen entdecken.  
Wir freuen uns, wenn sie gesund sind  
und heranwachsen.  
Wir freuen uns,  
wenn wir miterleben dürfen,  
wie sie sich entfalten.  
Herr, wir danken dir für unsere Kinder.  
Wir wollen ihnen helfen, so zu werden,  
wie du sie haben willst.  
Wir wollen Geduld haben,  
wenn sie uns Sorgen machen.  
Darum bitten wir dich, Herr,  
segne unsere Kinder.  
Lass sie von Tag zu Tag mehr lernen,  
ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.  
Gib ihnen einen Glauben,  
der ihr Denken und Tun durchdringt.  
Führe sie einmal zu dem Beruf,  
der ihnen Freude macht.  
Schenke ihnen Freunde, die sie verstehen  
und ihnen helfen.

Und wenn sie auf falsche Wege geraten,  
dann führe sie wieder zurück.  
Bleib in unserer Familie;  
wir alle brauchen dich.

Herr, hilf uns,  
dass wir Geduld haben mit unseren Kindern,  
dass wir Zeit haben für sie,  
wenn sie uns brauchen,  
dass wir uns ihre Ansichten und Meinungen anhö-  
ren,  
wie sehr sie auch von den unsrigen abweichen.  
Hilf uns in unseren gemeinsamen Gesprächen,  
dass wir zueinander Vertrauen haben.  
Und wenn unsere Kinder  
ihr Wissen erweitern wollen,  
hilf uns, dass wir mit ihnen lernen.

## Für die Freunde der Kinder

Für die Freunde meiner Kinder  
danke ich dir, Herr.  
Ich kenne nicht alle Freunde meiner Kinder –  
halte deine Hand über sie.  
Gib ihnen Gelegenheit, aufrichtig, fröhlich  
und mutig zu sein.  
Ich mag nicht alle, die meine Kinder  
ihre Freunde nennen.  
Für sie bitte ich besonders um deine Sorge  
und den Beistand deines Geistes.  
Vielleicht habe ich sie entmutigt und verletzt.  
Meine Kinder und ihre Freunde  
wollen eine neue, eine bessere,  
eine friedlichere Welt.  
Lass sie ihnen gelingen,  
Herr, unser aller Freund.

Herr Gott, du hast mir die Eltern gegeben  
und auch Geschwister. Ich danke dir.  
Herr, gib, dass ich sie lieben kann,  
damit Frieden bei uns ist.  
Herr, gib auch, dass ich sie verstehen kann  
und dass sie mich verstehen.

*Kindergebet*

Wir sind eine Familie.  
Ich habe Geschwister.  
Ich habe auch Freunde, mit denen ich draußen spiele.  
Auch Großmutter und Großvater,  
Onkel und Tante habe ich.  
Viele, viele Menschen, die alle gut zu mir sind.  
Mutter sagt: Überall wohnen Menschen,  
weiße, braune, gelbe, rote!  
Alle Menschen sind eine große Familie!  
Du, lieber Gott, bist ihr Vater.  
Ich habe viele Brüder und Schwestern.  
*Kindergebet*

Ich bin ärgerlich und traurig.  
Ich finde das Leben ungerecht.  
Warum gelingt mir so wenig?  
Mein Bruder kann alles. Was er macht, das gelingt.  
Er kann gut laufen und werfen.  
Er macht seine Schularbeiten ganz allein.  
Er weiß alles besser als ich.  
Ich möchte auch einmal etwas können  
und gelobt werden.  
Sonst macht das Leben keinen Spaß.  
Zeig mir endlich einmal, was ich gut kann  
und wo ich Gaben habe.  
*Kindergebet*

Wenn Papa und Mama tagelang  
nicht miteinander sprechen, ist mir,  
als sei es in unserem Haus dunkel und kalt.  
Gib Mama einen Stoß,  
dass sie wieder anfängt zu sprechen.  
Wenn sie nicht will, dann bringe Papa dahin,  
dass er das erste Wort sagt.

*Kindergebet*

### Gebet um einen Vater

Großer Gott,  
ich hätte so gern einen richtigen Vater.  
Mein Vater kümmert sich nicht um mich,  
er hat auch meine Mutter nicht lieb.  
Er kommt nie nach uns schauen.  
Wir sind ihm lästig, wir sind ihm zuviel.  
Warum muss ich ohne Vater sein?  
Ich brauche einen Vater, mit dem ich basteln  
und spielen und Fische fangen kann,  
mit dem ich plaudern darf,  
der mich lobt, wenn ich fleißig war.  
Mir gefällt es ohne Vater nicht.  
Hilf mir, großer Gott, dass wir einen Vater haben,  
einen ganz richtigen Vater.

*Kindergebet*

### Gebet der Eltern vor der Erstkommunion

Vater, du hast uns Jesus Christus, deinen Sohn,  
zum Bruder gegeben.  
Unser Kind hat angefangen, ihn zu lieben.  
Darum haben wir den Mut, es teilhaben zu lassen  
an der Tischgemeinschaft mit ihm.  
Hilf uns, Herr, mit unserm Kind das Geheimnis  
seiner Gegenwart dankbar zu glauben.  
Schenk uns durch diese heilige Kommunion  
eine immer tiefere Freude an der Gemeinschaft  
mit dir und mit allen, die dich lieben.

### Gebet der Erstkommunionkinder

Jesus, du machst uns glücklich,  
weil du uns auf so vielen Wegen begegnest.  
Danke, dass du heute im Brot  
und im Wein bei uns bist.  
Du begegnest uns in der Kommunion,  
die wir mit unseren Eltern und Freunden teilen.  
Hilf uns, dass wir dich bei jeder Begegnung  
in der heiligen Kommunion mehr kennen lernen  
und stärker lieben. Amen.

*Kindergebet von den Philippinen*

## SCHULE

Zum ersten Schultag

Lieber Gott,  
heute ist mein erster Schultag.  
Ich bin gespannt.  
Aber ich habe auch etwas Angst.  
Ich will gut aufpassen und mitmachen.  
Aber werde ich auch alles verstehen?  
Welche Lehrer bekomme ich?  
Welche Klassenkameraden?  
Kann ich meinen Schulweg bald allein gehen?  
Gib mir Lehrer, die mich verstehen,  
bei denen das Lernen Spaß macht.  
Schenk allen Kindern einen guten Anfang.  
*Kindergebet*

Am Morgen eines Schultages

Lieber Gott, der Tag hat begonnen,  
hilf mir bitte, ihn so zu leben,  
wie du es willst.  
Lass mich meine Mitschüler nicht  
um ihre besseren Zensuren  
und schönere Kleidung beneiden.  
Halte mich zurück, wenn ich mich  
mit anderen Kindern prügeln möchte.  
Hilf mir die Wahrheit zu sagen,  
auch wenn mir eine Lüge leichter fiele.  
Du, lieber Gott, hältst zu mir;  
lass auch mich zu denen halten,  
die mich brauchen.  
Amen.  
*Kindergebet*

**E**s ist zum Verzweifeln.

Ich komme in der Schule nicht zurecht.

Ich gebe mir zu Hause alle Mühe  
und lerne und lerne,  
und dann kann ich es plötzlich doch nicht,  
wenn ich an die Reihe komme.

Der Lehrer hat mir schon wieder  
eine Fünf gegeben.

Was soll ich nur machen?

Weißt du einen Weg?

*Kindergebet*

**L**ieber Gott,

eigentlich will ich mich gar nicht  
mit meinen Mitschülern streiten,  
aber manchmal platzt mir einfach der Kragen:  
wenn sie mich bei anderen schlecht machen,  
mich mit Worten oder Taten provozieren  
oder mich aus ihrem Tun ausschließen.

Du Gott aller Kinder,  
ich will daran denken,  
dass du sie auch dann liebst.

Hilf mir, meine Mitschüler auch zu mögen,  
wenn sie einmal gemein zu mir sind.

*Kindergebet*

Bei einer Klassenarbeit

**L**ieber Gott,

wir schreiben heute eine Klassenarbeit.

Du weißt, dass ich zu Hause viel geübt habe;  
und trotzdem habe ich Angst.

Du weißt auch, dass ich oft aufgereggt bin  
und sogar Magenschmerzen bekomme.  
Bitte, hilf mir, dass ich ruhiger werde  
und diesmal besonders gut aufpasse!

Sende mir den Heiligen Geist,  
dass er meinen Verstand erleuchtet  
und die Klassenarbeit gut gelingt!  
Danke, lieber Gott!

*Kindergebet*

**V**ater, hilf mir am heutigen Tag.

Wir schreiben eine Klassenarbeit,  
und ich möchte zeigen, was ich gelernt habe.

Lass mich gelassen sein  
und schenke mir einen klaren Kopf.  
Hilf mir, mich zu erinnern.

Und lass mich nicht vergessen,  
dass deine Liebe nicht von meinen schulischen  
Leistungen abhängt. Amen.

*Kindergebet aus Bangladesch*

Abendgebete	95–102, 279, 288
Advent	108
Agnus Dei	19
Alter	171, 177, 216
Alleinsein	225 f.
Allerheiligen	128
Allerseelen	128
Angst	224, 315
Arbeit	186–188
Arbeitslosigkeit	231
Arzt	293
Aschermittwoch	115
Ausbildung	148
Ave Maria	12
Behinderung	164, 213, 234
Berufswahl	152
Buss- und Fastenzeit	115
Busssakrament	250–253
Christi Himmelfahrt	121
Christkönigssonntag	131
Christusgebete	30 f., 273, 287
Credo	11, 17
Dankgebete	32 f., 313
Ehe	157–160
Ehekrisis	227
Einheit der Christen	66 f.

Eltern	168
Engel	47
Einsamkeit	225
Enkel	178
Enttäuschung	212, 220 f.
Erscheinung des Herrn (Epiphanie)	113
Erstkommunion	139
Familie	167
Fastenzeit	115
Ferien	198, 199
Firmung	153–155
Freizeit	192
Freundschaft	212, 213
Frieden	256, 282, 284, 301
Friedlosigkeit	228
Frühjahr	114
Geburt	161–164
Geburtstag	179–181
Gemeinde	54
Gerechtigkeit	285
Gewissen	292
Glauben	11, 76, 272, 277
Glaubensbekenntnis	11, 17
Gloria	15 f.
Gottesdienst, Gebete aus dem	13–19
Gründonnerstag	119
Grundgebete	10–12

---

Heilige	48
Heilige Messe, Gebete aus der	13–19
Heiliger Geist	274, 276
Heiligung	287, 289
Heirat	158
Herbst und Ernte	125
Hingabe	287, 292, 294
Information	267
Jahreskreis	108–131
Jahreswechsel	111
Jugend und Ausbildung	148–151
Karfreitag	119
Kinder	134, 140, 177, 217, 238
Kindheit	134
Kirche	54–59
Konfirmation	156
Krankheit	172, 176, 232–236, 293
Leben nach Gottes Willen	70–75
Lebenskrisen	220–230
Lob und Preis Gottes	25, 274, 280, 289
Mariengebete	12, 37–46
Miteinander leben	210–217
Mitmenschen	210–217
Morgengebete	84, 284, 288, 295, 300, 309, 311

---

Musik	193
Mutter	168, 236
Namenspatron	182 f.
Namenstag	182 f.
Not in der Welt	258 f., 285, 312
Ostern	120 f.
Partnerschaft	157–159
Passionszeit	118
Pfingsten	122 f.
Prüfung	152
Psalmen	20–24
Reformation, Gedenktag der	127
Reise	195, 196, 202–204
Rosenkranz	41 ff.
Ruhestand	172–175
Sanctus	18 f.
Scheidung	230
Schöpfung	260–266
Schuld	13, 248–253
Schule	140–147
Schwangerschaft	161
Schwere Zeiten	220–245
Selbstmord	286
Sommer	124 f.

---

Sonnengesang	280
Sonntag	103–105
Sport	194, 310
Sterben	237–239, 302
Straßenverkehr	202–207
Tageskreis	84–102
Taufe	165, 166
Te Deum	28
Tischgebete	91–94
Tod	240–245, 286
Totensonntag	128
Umwelt	260–266
Umzug	170
Ungerechtigkeit in der Welt	258 f.
Unschuldige Kinder, Fest der	110
Universität	189
Urlaub	196–197
Vater	169
Vaterunser	10
Vergebung	248–253
Verzweiflung	220–223
Vertrauen und Geborgenheit	34–36
Weihnachten	109
Welt	256–268
Wissenschaft	268 f.

---

Wohnungswechsel	170
Zuversicht	277
Kindergebete finden Sie auf den Seiten 36, 59, 88–90, 92–94, 99–102, 109, 112, 114, 125, 136– 144, 170, 181, 183, 198, 199, 207, 213, 217, 221, 222, 235, 236, 245, 253, 259, 263, 265.	